

Europa hautnah erleben – Zwischen EU-Klimapolitik, Parlamentsausschüssen und exklusiven Begegnungen

Verfasst von Paul Flöth

Für den 25. und 26. Juni 2026 bietet sich eine besondere Möglichkeit: In Zusammenarbeit zwischen dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Eckhard Pache und Prof. Dr. Rudolf Mögele konnte ein mehrtägiges Seminar in Brüssel zu Grundfragen und aktuellen Entwicklungen des Rechts der Europäischen Union organisiert werden, welches tiefe Einblicke in die Funktionsweise der Europäischen Union ermöglicht. Besonders interessant wird das Programm durch persönliche Kontakte aus den verschiedenen europäischen Institutionen.

Ein erster Höhepunkt steht bereits fest: Die stellvertretende Referatsleiterin in der Generaldirektion Klimapolitik (DG KLIMA), die unter anderem am EU-Emissionshandelssystem (ETS) arbeitet, hat sich bereit erklärt, mit den Teilnehmenden in den Austausch zu treten. In einer offenen Diskussionsrunde können Studierende so direkt erfahren, wie Klimapolitik auf EU-Ebene gestaltet wird und welche Herausforderungen und Zielkonflikte dabei eine Rolle spielen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, über den Besucherdienst der EU-Kommission mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission – einschließlich des Juristischen Dienstes sowie des Rates der EU – in Kontakt zu kommen, wodurch weitere spannende Möglichkeiten eröffnet werden.



Hinzu kommt, dass das Seminar im Zeitraum einer Ausschussswoche des Europäischen Parlaments liegt, wodurch voraussichtlich viele Abgeordnete in Brüssel sein werden und Termine wahrnehmen können – ideale Voraussetzungen also, um politische Entscheidungsprozesse aus erster Hand mitzuerleben.

Dementsprechend ist im Rahmen des Seminars auch ein Besuch im Europäischen Parlament vorgesehen, bei dem auch Mitglieder des Parlaments zu Vortrag und Diskussion getroffen werden sollen.

Weiter bietet die Vorstellung der Seminararbeiten vor Ort die spannende Möglichkeit, Rückmeldungen von Personen zu erhalten, welche unmittelbar in die europäische Politikgestaltung eingebunden sind. Diese einmalige Chance eröffnet nicht nur neue Perspektiven auf die eigenen Themen, sondern ermöglicht auch den direkten Transfer zwischen akademischer Arbeit und politischer Praxis.

Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Studierende, die im Rahmen des Schwerpunktbereichs ihr Seminar absolvieren möchten.

Mit diesen Inhalten verspricht das Seminar eine einzigartige Gelegenheit zu sein, europäisches Recht nicht nur zu studieren, sondern live mitzuerleben. Die Möglichkeit, hochrangige EU-Beamte, Parlamentsmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter anderer Institutionen in kleiner Runde zu treffen, macht das Angebot besonders wertvoll.

Für Studierende, die europäische Politik und Rechtsgestaltung verstehen, kritisch begleiten und vielleicht selbst einmal mitgestalten wollen, versprechen die Tage in Brüssel ein prägendes Erlebnis zu werden.

Hinweis zur Teilnahme:

Interessierte Studierende werden daher gebeten, sich frühzeitig bis 23.01.2026 beim Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Eckhard Pache zu melden. Dabei genügt zunächst eine kurze Nachricht an jura-sekretariat.pache@uni-wuerzburg.de. Weitere Informationen erhalten Sie in der anschließenden Vorbesprechung, der Termin wird gesondert über WueStudy mitgeteilt. Ein Selbstkostenanteil muss berücksichtigt werden.

